

## 9-Monatsbericht 2006



## A. Konzernzahlen im Überblick

in Mio. €	01.01.–30.09.2006	01.01.–30.09.2005	Veränderung
Umsatzerlöse	108,9	85,1	+ 28,0 %
Rohhertrag	24,2	17,8	+ 35,9 %
Rohhertrag in % vom Umsatz (Bruttomarge)	22,2	20,9	+ 1,3 %pt
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	4,1	2,7	+ 51,8 %
EBIT in % vom Umsatz (EBIT-Marge)	3,7	3,1	+ 0,6 %pt
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4,1	2,6	+ 57,7 %
Periodenüberschuss	2,5	1,6	+ 56,2 %
Ergebnis je Aktie in €	0,81	0,54	+ 50,0 %
Mitarbeiter, durchschnittliche Anzahl	59	47	+ 25,5 %
Eigenkapitalquote in %	24,9	30,8	- 5,9 %pt
Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit	5,3	-2,6	n.a.
Cash flow aus Investitionstätigkeit	-0,2	-1,2	n.a.
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit	-3,5	2,4	n.a.

Inhaltsverzeichnis

A.	Konzernzahlen im Überblick	2
B.	Brief an die Aktionäre	5
C.	Wirtschaftliche Lage der Delticom AG	7
1.	Die Delticom AG	7
2.	Aktie im Überblick	8
3.	Highlights der ersten neun Monate	9
4.	Marktumfeld	10
5.	Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	11
5.1.	Umsatz- und Ertragslage	11
5.2.	Liquiditäts- und Vermögenslage	13
5.3.	Finanzierung	13
5.4.	Kosten/Aufwendungen	13
6.	Geschäftsverlauf (Bericht aus den Segmenten)	14
6.1.	Überblick	14
6.2.	eCommerce	15
6.3.	Internationalität	16
6.4.	Montagepartner	17
7.	Aussichten für das laufende Geschäftsjahr	17
D.	Quartalsabschluss	18
1.	Konzernbilanz	19
2.	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	20
3.	Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung	21
4.	Konzern-Kapitalflussrechnung	22
5.	Anhangangaben und Erläuterungen zum Quartalsabschluss	23
5.1.	Berichtsunternehmen	23
5.2.	Grundlagen der Rechnungslegung	23
5.3.	Konsolidierungskreis	23
5.4.	Erläuterung zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	24
5.4.1.	Umsatzerlöse sowie IPO-Kosten	24
5.4.2.	Erläuterung zur Berechnung des Ergebnisses je Aktie	24
5.4.3.	Segmentkennzahlen	25
5.5.	Weitere Angaben	26
5.5.1.	Investitionen	26
5.5.2.	Gezahlte Dividenden	26
5.5.3.	Zahl der Mitarbeiter	26
5.5.4.	Aktienbesitz (Director's Holdings)	26
5.5.5.	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des 3. Quartals: Die Delticom Aktie	26
E.	Finanzkalender	27



B. Brief an die Aktionäre

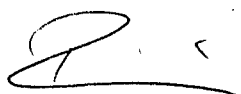
Sehr geehrte Aktionäre der Delticom AG,

wir freuen uns, dass wir Ihnen mit den vorliegenden Zahlen für das dritte Quartal 2006 auch weiterhin über starkes Wachstum berichten können: Die Delticom AG hat die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 28 % auf 108,9 Mio.€ und das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf 4,1 Mio.€ verbessern können (+52,4 %). Die Umsatzsteigerung im wichtigsten Bereich eCommerce lag sogar bei 39 %, unter anderem dank mehr als 300.000 neuer Kunden. Bei der EBIT-Marge bedeutet dies eine Erhöhung auf 3,7 % für die ersten drei Quartale. Die Anzahl unserer Montagepartner ist auf über 10.000 angewachsen und es kommen täglich neue hinzu. Unsere Auslandsexpansion schreitet weiter voran: Wir haben in der abgelaufenen Berichtsperiode bereits den 60. Online-Shop der Delticom AG eröffnen können und sind nunmehr in 28 Ländern vertreten.

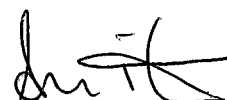
Positive Zahlen erwarten wir vor allem auch für das laufende vierte Quartal. Dieses stellt sich im Reifenmarkt aufgrund der Umrüstung auf Winterreifen traditionell als das stärkste Quartal des Jahres dar, gefolgt von dem jeweiligen zweiten Quartal. Durch die in Deutschland neu eingeführte Winterreifenverordnung wird in diesem Markt eine deutlich steigende Nachfrage nach Winterreifen erwartet. Presseberichten zufolge könnten Winterreifen daher in diesem Jahr sogar zur Mangelware werden. Delticom hat sich deshalb und vor dem Hintergrund seiner langjährigen Erfahrungen besonders große und damit angemessene Vorräte an Reifen aufgebaut. Zudem erwarten wir einen wesentlich stärkeren Umsatz als im Vorjahr auch in unseren ausländischen Shops.

Auf Gesamtjahresbasis ist der Vorstand der Delticom AG daher zuversichtlich, Umsatzerlöse von mindestens 170 Mio.€ zu erreichen und die EBIT-Marge gegenüber den vorliegenden Q3-Zahlen nochmals verbessern zu können.

Hannover im November 2006



Rainer Binder  
Vorstand



Dr. Andreas Prüfer  
Vorstand



**C. Wirtschaftliche Lage der Delticom AG****1. Die Delticom AG**

Delticom wurde 1999 in Hannover gegründet und hat sich bis heute zum führenden Internet-Reifenhändler Europas\* entwickelt. Im Geschäftsbereich eCommerce betreibt Delticom mehr als 60 Online-Shops in über 25 europäischen Ländern sowie je einen Shop in den USA und Kanada und seit kurzem einen Test-Shop in Japan. Angeboten wird ein Produktprogramm bestehend aus PKW-Reifen, Motorradreifen, LKW-Reifen, Busreifen, dazugehörigen Felgen, Komplettträgern (Felgen mit Reifen), ausgesuchten PKW-Ersatzteilen und -Zubehör, Motorenölen sowie Auto-Batterien. Dabei profitieren die Kunden von einem umfangreichen Warenangebot, das mehr als 100 Reifenmarken und über 25.000 Reifentypen umfasst. Bei der Lieferung der Reifen kann der Kunde unter verschiedenen Optionen auswählen: Entweder gibt er die gewünschte Lieferadresse an und erhält die bestellte Ware z.B. direkt nach Hause geliefert oder der Versand erfolgt an einen der über 10.000 Servicepartner weltweit, über 3.800 in Deutschland. Dies sind Werkstätten, mit denen die Delticom-Gruppe kooperiert und die eine Direktlieferung von Reifen an ihre Adresse zur Montage am Kundenfahrzeug ermöglichen. Zudem verkauft die Delticom-Gruppe im Geschäftsbereich Großhandel Reifen an Großhändler und große Einzelhändler im In- und Ausland.

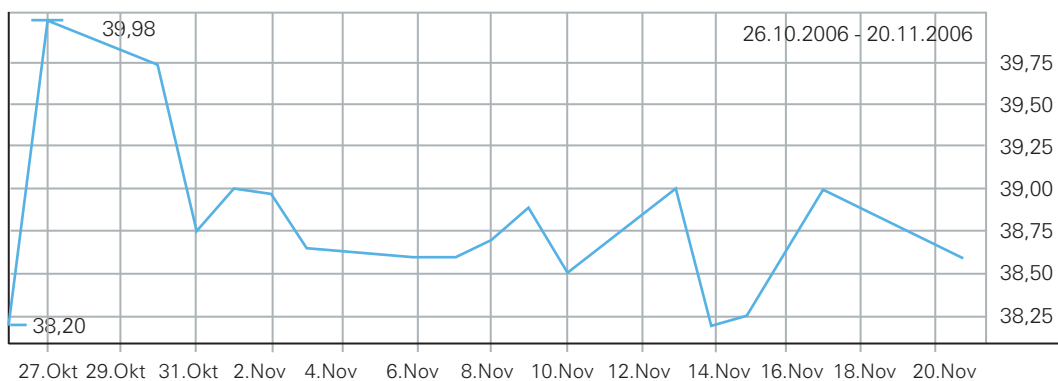


\* nach über das Internet erzielten Umsatzerlösen

## 2. Aktie im Überblick

Seit dem 26. Oktober 2006 wird die Aktie der Delticom AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Der Emissionspreis für die im Rahmen des Börsengangs der Delticom AG angebotenen Anteilsscheine betrug 36,00 €. Der Delticom AG sind aus dem IPO 30,6 Mio. € (abzüglich der Kosten) zugeflossen. Der Free Float beträgt seit dem Börsengang 28,7%. Grund für den Börsengang war, das weitere erwartete Wachstum der Gesellschaft zu unterstützen und das frische Kapital zu einer kontinuierlichen Verbesserung des operativen Geschäfts zu verwenden. Geplant sind dafür unter anderem Investitionen in den Bereichen Lager und Logistik sowie in die IT-Infrastruktur der Delticom AG. Zudem möchte die Gesellschaft international zusätzliche Internet-Shops eröffnen sowie die Bekanntheit der bestehenden Domains erhöhen.

### Aktienchart XETRA



### Wichtigste Eckdaten

Wertpapierkennnummer	514680
ISIN	DE0005146807
Börsenkürzel	DEX
Handelssegment	Amtlicher Markt mit gleichzeitiger Zulassung zum Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse
Art der Aktien	Auf den Namen lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien)
Grundkapital	3.946.480,- €
Dividendenberechtigung	seit dem 1. Januar 2006
Erstnotiz	26. Oktober 2006
Ausgabepreis	36,- €



### 3. Highlights der ersten neun Monate 2006

- ▶ Umsatzerlöse um 28 % auf 108,9 Mio.€ gesteigert
- ▶ Steigerung im Bereich eCommerce bei 39 %
- ▶ EBIT auf 4,1 Mio.€ verbessert (+52,4 %)
- ▶ EBIT-Marge erhöht auf 3,7 %
- ▶ Anzahl der Montagepartner auf über 10.000 gestiegen
- ▶ Mehr als 300.000 neue Kunden im Bereich eCommerce hinzu gewonnen
- ▶ Mit dem Test-Shop in Japan nunmehr in 28 Länder vertreten
- ▶ IPO nach Quartalsstichtag am 26. Oktober 2006 im Prime Standard durchgeführt



#### 4. Marktumfeld

Delticom ist im Online-Reifenhandel tätig. Dieser Markt wird von zwei wesentlichen Faktoren bestimmt: Dem grundsätzlichen Kaufverhalten von Internetnutzern sowie der Entwicklung des Reifenmarktes. Beim Online-Shopping erwarten Experten sowohl eine absolute Steigerung der Anzahl erwachsener Internetnutzer in Europa über die nächsten Jahre (durchschnittlich 8,3 % p.a. bis 2008) als auch eine verstärkte Nutzung des Internets zum Einkaufen\*.

Im Reifenmarkt ist Delticom im Segment des Reifenersatzes tätig, d.h. Kunden sind in der Regel Autofahrer, die für ihren PKW neue Reifen benötigen. Der Reifenmarkt gesamt wird weltweit auf rund 1 Milliarde Reifen beziffert (für alle Fahrzeugtypen), davon entfallen etwa drei Viertel auf den Reifenersatzmarkt.

In allen wesentlichen Märkten Europas sowie in den USA ist ein Trend zum Kauf der Reifen über das Internet zu erkennen. Häufig sind Preisvorteile gegenüber den klassischen Händlern der Grund, aber auch die Bequemlichkeit des Bestellens von zu Hause aus.

Der Winterreifenmarkt in Deutschland wird in diesem Jahr von einer gesetzlichen Neuerung beeinflusst. Gemäß der neuen Winterreifenverordnung (§2 Abs. 3a StVO) sind erstmals alle Kraftfahrzeuge den Winterverhältnissen anzupassen. Dabei hebt die Verordnung besonders die geeignete Bereifung hervor. Wer auf schnee- oder eisbedeckten öffentlichen Straßen fährt, muss Winter- oder Ganzjahresreifen montiert haben. Kraftfahrzeuge mit Sommerreifen dürfen bei winterlichen Straßenverhältnissen nicht mehr fahren. Dies gilt nicht nur für den Fahrtantritt, sondern auch für die Weiterfahrt bei plötzlicher Änderung der Straßenverhältnisse. Wer mit Sommerreifen auf schnee- oder eisbedeckten Straßen fährt, riskiert ein Verwarnungsgeld von 20,- €. Führt dieser Verkehrsverstoß zu einer Behinderung des Straßenverkehrs, wird dies mit einem Bußgeld von 40,- € sowie einem Punkt im Verkehrszentralregister geahndet. Aus diesem Grund geht der Reifenmarkt in Deutschland dieses Jahr von einer deutlichen Steigerung des Winterreifengeschäfts aus.

Laut dem Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV) sind für diese Winterreifen-Saison 1,5 Millionen Reifen mehr produziert worden als voriges Jahr. Der BRV geht davon aus, dass der deutsche Reifenhandel wahrscheinlich noch mehr verkaufen könnte, wenn mehr produziert würde.

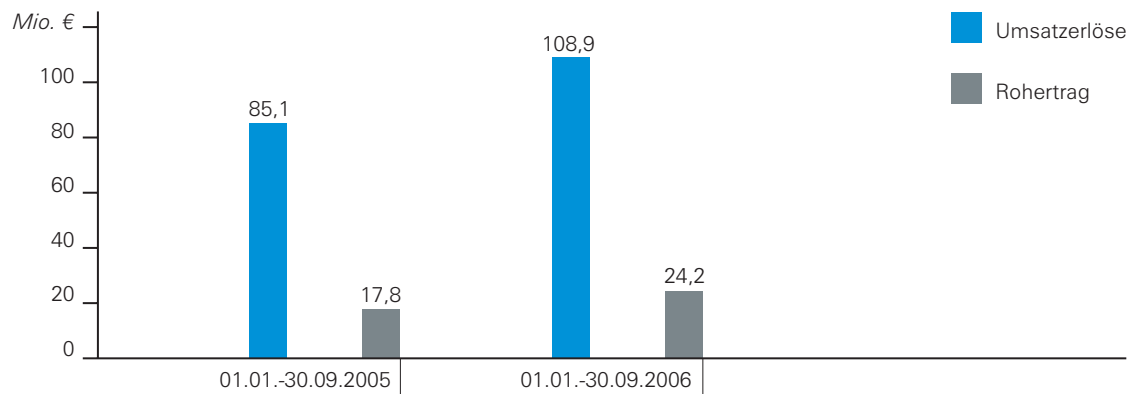
\*Quelle: Forrester Research „Europe's eCommerce: The Next Five Years“ vom 1. März 2004 und „Europe's eCommerce Forecast: 2006 To 2011“ vom Juni 2006

## 5. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

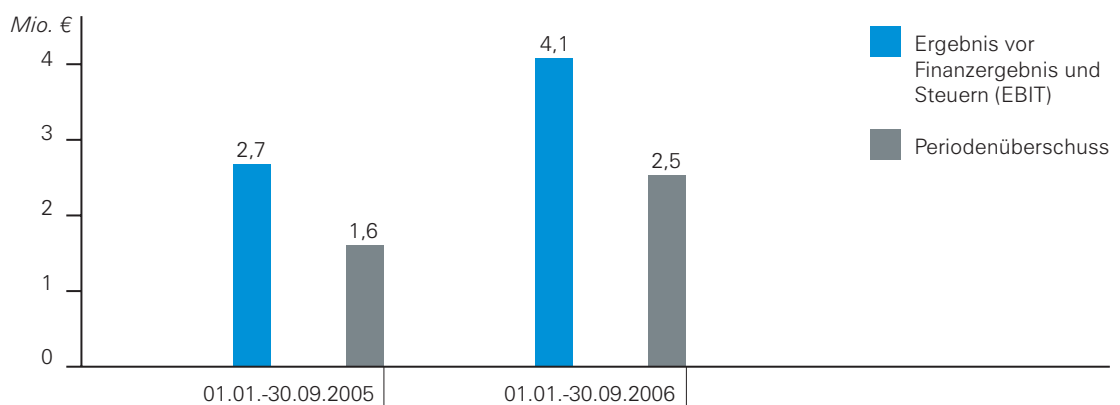
### 5.1. Umsatz- und Ertragslage

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres konnte Delticom die Umsatzerlöse gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um rund 28 % auf 108,9 Mio. € verbessern (Q3 2005: 85,1 Mio. €). Im wichtigsten Segment eCommerce wurde eine überproportionale Umsatzsteigerung von annähernd 39 % auf 95,3 Mio. € erzielt. Der Rohertrag der Delticom AG stieg von 17,8 Mio. € im Vorjahr auf 24,2 Mio. € (+ 36 %). Beim Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte Delticom ein Wachstum von 52 % auf 4,1 Mio. € nach 2,7 Mio. € im Vorjahr. Der Periodenüberschuss betrug nach neun Monaten 2,5 Mio. € oder 0,81 € pro Aktie, d.h. 50 % mehr als zum 30. September 2005 (0,54 €).

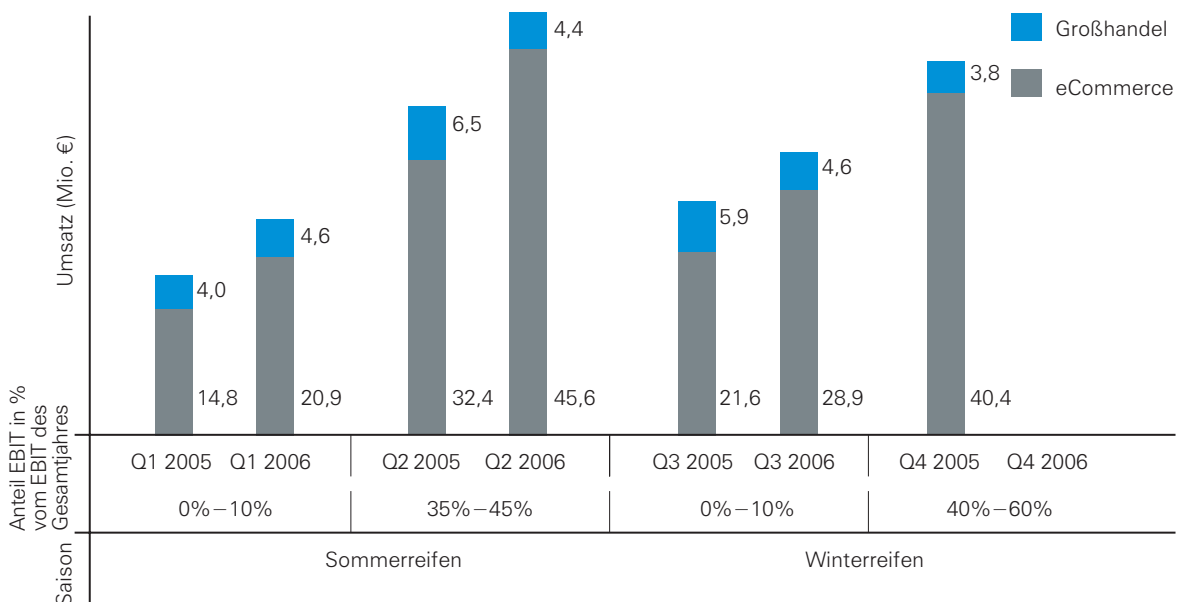
#### Umsatzerlöse und Rohertrag



#### EBIT und Periodenüberschuss



## Umsatzverteilung nach Quartalen (Zyklus)



Das Geschäft der Delticom AG wird im nördlichen Teil Europas und vor allem im deutschen, österreichischen und schweizer Markt wesentlich von den Jahreszeiten aufgrund stark unterschiedlicher Witterungs- und Straßenverhältnisse beeinflusst. Daher ist das Geschäftsjahr in Deutschland grundsätzlich von zwei Spitzenzeiten geprägt: Dem Erwerb von Sommerreifen im Frühjahr und von Winterreifen im Herbst. Daraus ergibt sich bei Analyse der nun quartalsweise zu veröffentlichenden Geschäftszahlen folgende Zyklus (jeweils Absatz- und Umsatzbetrachtung): Das erste Quartal ist traditionell schwach, da ein überwiegender Teil der Winterreifen bereits vor dem Jahreswechsel gekauft und montiert wird, nämlich in der Regel dann, wenn die erste Kälte einbricht und Schneefall bringt. Das zweite Quartal ist stark, da in den Monaten April, Mai, Juni das Wetter zum Teil schon sehr warm ist und die PKW-Fahrer ihre neuen Sommerreifen einkaufen. Im dritten Quartal als Übergangsquartal zwischen Sommer- und Winterreifengeschäft schwächen sich Verkaufs- und Umsatzzahlen wieder deutlich ab, dafür werden Bestände für die Winterreifen-Saison eingekauft. Dies wirkt sich auch auf die Margen aus. Im vorliegenden Zahlenwerk sind die Verkäufe aus der Winterreifen-Saison dementsprechend zu einem großen Teil noch nicht berücksichtigt. Die letzten drei Monate stellen in Deutschland dann traditionell das stärkste Quartal des Jahres dar, da die Notwendigkeit neuer Reifen bei schwierig befahrbaren Straßen vielen Kunden klar wird. In diesem Jahr geht der Markt aufgrund der neuen Winterreifenverordnung (siehe Ausführungen zum Marktumfeld auf S. 10 dieses Berichts) davon aus, dass zum zweiten Mal in Folge mehr Winter- als Sommerreifen verkauft werden.

## 5.2. Liquiditäts- und Vermögenslage

Die liquiden Mittel der Gesellschaft beliefen sich zum 30. September 2006 auf 3,7 Mio. €. Die kurzfristigen Vermögensgegenstände insgesamt lagen bei 34,3 Mio. €, davon (außer liquiden Mitteln): 20,7 Mio. € Vorräte, 8,3 Mio. € Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie 1,6 Mio. € sonstige Forderungen. Das Working Capital (Umlaufvermögen abzüglich liquider Mittel und kurzfristiger, nicht zinstragender Verbindlichkeiten) betrug 3,5 Mio. € gegenüber 6,5 Mio. € zum Vorjahreszeitpunkt.

## 5.3. Finanzierung

Die Delticom AG hatte zum 30. September 2006 eine Eigenkapitalquote von 24,9% gegenüber dem Vorjahreswert zum 30. September 2005 von 30,8%. Durch den Börsengang nach Ende des Berichtszeitraums sind dem Unternehmen zudem über 29 Mio. € Eigenmittel (netto) zugeflossen. Die Verbindlichkeiten lagen insgesamt bei 27,3 Mio. € und waren zu 99,6% kurzfristig. Den weitaus größten Teil bilden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (22,5 Mio. €). Diese sind um 131% gestiegen aufgrund des starken Wachstums und damit steigender Einkaufsvolumina der Gesellschaft. Lieferantenkredite werden jeweils als günstige Finanzierungsart ausgeschöpft, wenn es dem Management sinnvoll erscheint.

## 5.4. Kosten/Aufwendungen

Die größte Aufwandsposition im Geschäftsmodell der Delticom AG ist der Materialaufwand, d.h. die als Handelsware eingekauften Reifen. Die Materialaufwandsquote konnte gegenüber dem Vorjahr von 79,5% auf 78,1% im Verhältnis zum Umsatz leicht reduziert werden, da Delticom aufgrund steigender Einkaufsgrößen von Einkaufsvorteilen profitieren konnte. Die Personalaufwandsquote ist mit 1,9% vom Umsatz gleich geblieben und ist Ausdruck der unverändert schlanken Strukturen des Unternehmens. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich von 15,7% auf 16,4% vom Umsatz leicht erhöht und setzten sich im Wesentlichen zusammen aus:

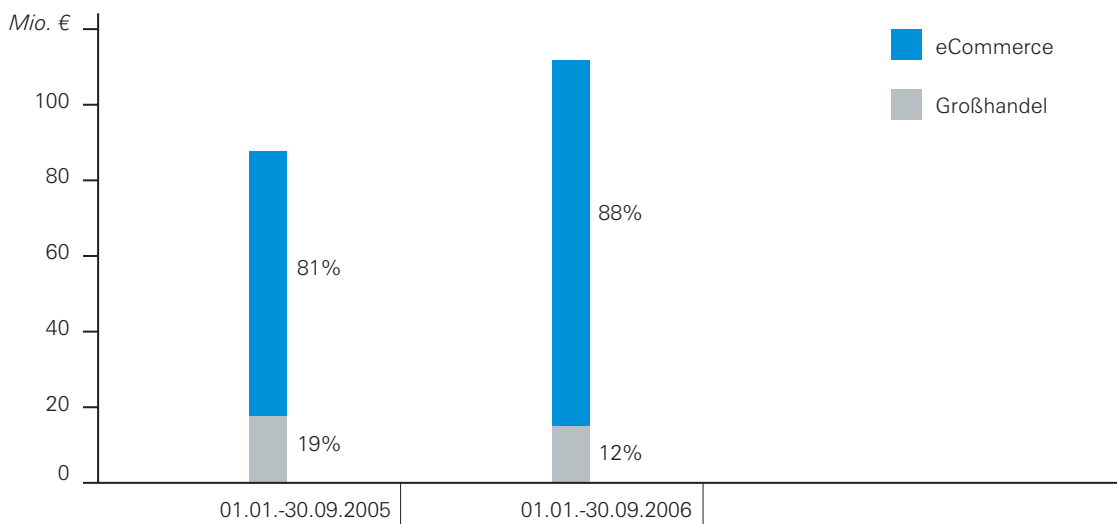
- Ausgangsfrachten und Lagerhandlingkosten (über 50% der sonstigen Aufwendungen)
- Externe Werbekosten (konnten aufgrund von deutlich optimierter Allokation der Werbegelder bei wesentlich besserem Werbeerfolg leicht reduziert werden – effizienteste Online-Werbe-Maßnahme ist weiterhin das Suchmaschinen Marketing)
- Operation Center

## 6. Geschäftsverlauf (Bericht aus den Segmenten)

### 6.1. Überblick

Der Anteil des eCommerce am Umsatz hat sich in den vergangenen Jahren deutlich gesteigert. Nach den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres betrug der Anteil des eCommerce bereits 88 % im Vergleich zu 81 % im Vorjahr. Im Großhandel werden im Zeitverlauf ungefähr gleich bleibende Umsätze in jedem Geschäftsjahr generiert; er dient der Gesellschaft in erster Linie als Möglichkeit, in neuen Ländern Fuß zu fassen und gute Geschäftsbeziehungen in den diversen Reifemärkten zu knüpfen.

#### Umsatzverteilung nach Segmenten



**6.2. eCommerce**

Der Bereich eCommerce ist in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres stark gewachsen. Hier wurde gegenüber dem Gesamtumsatz des Unternehmens eine überproportionale Steigerung von annähernd 39% auf 95,3 Mio.€ erzielt. Wesentliche Ursache für die positive Entwicklung dieses Segments lag dabei vor allem in der signifikanten Erhöhung der Kundenbasis um rund 310.500 neue Reifenkäufer im laufenden Geschäftsjahr auf nun insgesamt 1.069.000 registrierter, aktiver Kunden, das heißt Kunden, die in der Vergangenheit bereits bei Delticom gekauft haben. Erfreulich ist zudem, dass im bisherigen Geschäftsjahr 2006 über 86.000 Kunden Reifen bei Delticom gekauft haben, die bereits vorher einmal Kunde waren.

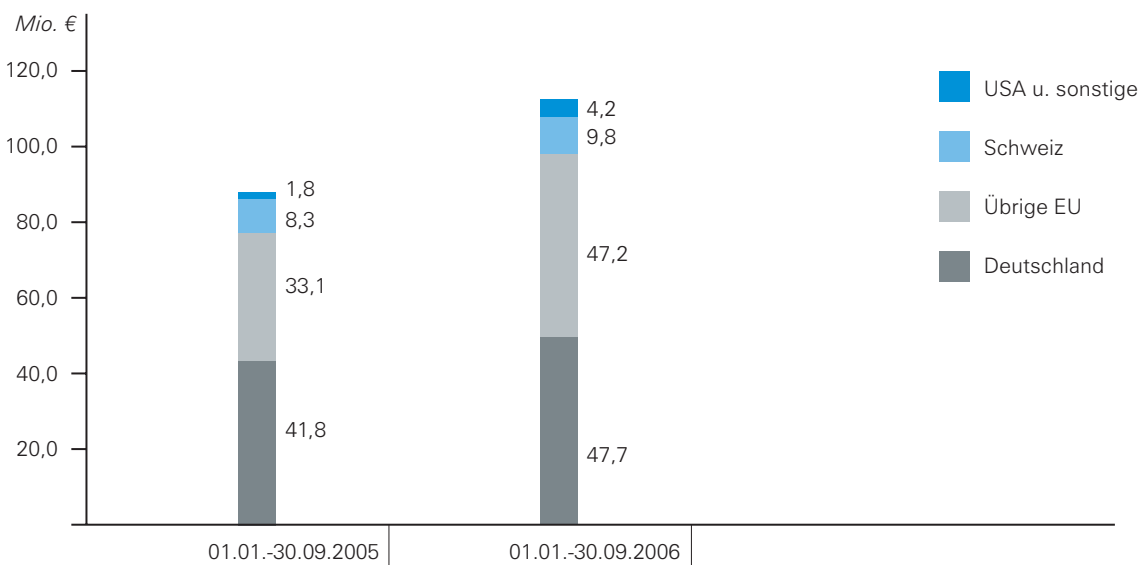
**Entwicklung der Kunden im eCommerce**



### 6.3. Internationalität

Die Umsatzerlöse in Deutschland wachsen weiterhin stark, wurden jedoch vom Wachstum im Ausland noch übertroffen. So kommt es, dass die Umsätze im Ausland relativ betrachtet zum Gesamtumsatz steigen und die Deutschlandumsätze relativ betrachtet zum Gesamtumsatz abnehmen. Grund hierfür ist die zunehmende Internationalisierung der Delticom AG. Das Unternehmen ist mit mehr als 60 Online-Shops in über 25 europäischen Ländern sowie je einem Shop in den USA und Kanada und seit kurzem einen Test-Shop in Japan vertreten und verzeichnet in diesen Märkten jeweils steigende Absatzzahlen und eine weitere Marktdurchdringung. So wurde in den übrigen EU-Ländern zum 30. September 2006 ein bereits annähernd gleich starker Umsatz erzielt wie in Deutschland. Delticom besitzt jeweils wichtige Internet-Domains in diesen Ländern wie [www.pneus.fr](http://www.pneus.fr) (Frankreich), [www.reifen.de](http://www.reifen.de) (Deutschland), [www.pneumatico.it](http://www.pneumatico.it) (Italien), [www.neumaticos.es](http://www.neumaticos.es) (Spanien) oder [www.tires-easy.com](http://www.tires-easy.com) (USA). Die Erlöse in den USA haben sich im Vergleich zum Vorjahr bereits deutlich mehr als verdoppelt. Das Geschäft wird so stetig unabhängiger vom deutschen Markt.

#### Umsatzerlöse nach Regionen





#### 6.4. Montagepartner

Ein wichtiger Faktor für den Geschäftserfolg der Delticom AG sind die Servicepartner, die die Montage der Reifen für den Kunden übernehmen. Insgesamt hatte Delticom zum 30. September 2006 über 10.000 Montagepartner in 22 Ländern, davon unter anderem rund ein Drittel in Deutschland, 13 % in Großbritannien, 9 % in den USA, 7 % in Frankreich und 6 % in Italien.

##### 10.028 Montagepartner in 22 Ländern

Deutschland	3.603
Großbritannien	1.255
USA	857
Frankreich	729
Italien	624
Restliches Europa	2.960

#### 7. Aussichten für das laufende Geschäftsjahr

Das vierte Quartal stellt sich im Reifenmarkt aufgrund der witterungsbedingten Straßenverhältnisse traditionell als das stärkste Quartal des Jahres dar (Q4 2005: 44 Mio. € Umsatzerlöse). Im Vorjahr wurde im vierten Quartal nahezu der doppelte Q3-Umsatz im Bereich eCommerce erzielt (d.h. von rund 22 auf rund 40 Mio. €). Durch die in Deutschland eingeführte Winterreifenverordnung und der in Folge erwarteten steigenden Nachfrage nach Winterreifen sind die Erwartungen für das Schlussquartal bei Delticom daher positiv. Zudem wird in den USA ein deutlich stärkerer Umsatz erwartet als im Vorjahr. Auf Gesamtjahresbasis ist der Vorstand der Delticom AG zuversichtlich, Umsatzerlöse von mindestens 170 Mio. € erreichen und die EBIT-Marge gegenüber den vorliegenden Q3-Zahlen nochmals verbessern zu können.



D. Quartalsabschluss

1. Konzernbilanz

in T€	30. September 2006	31. Dezember 2005
<b>Aktiva</b>		
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.693	2.105
Wertpapiere	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.328	5.566
Vorräte	20.749	11.932
Latente Steuererstattungsansprüche	0	0
Sonstige Forderungen	1.555	2.301
<b>Kurzfristiges Vermögen, gesamt</b>	<b>34.325</b>	<b>21.905</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	420	347
Immaterielle Vermögenswerte	470	470
Finanzanlagen	1.000	1.000
Sonstige Forderungen	135	125
<b>Langfristiges Vermögen, gesamt</b>	<b>2.025</b>	<b>1.942</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>36.350</b>	<b>23.846</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige verzinsliche Schulden	0	3.054
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.491	9.742
Steuerrückstellungen	1.185	1.273
Sonstige Rückstellungen	7	17
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.483	2.282
<b>Kurzfristige Schulden, gesamt</b>	<b>27.166</b>	<b>16.368</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Rückstellungen	19	17
Latente Steuerverbindlichkeiten	101	108
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>120</b>	<b>125</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	3.096	3.000
Kapitalrücklage	2.618	100
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-	2
Gewinnrücklagen	200	200
Bilanzgewinn	3.150	4.051
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>9.064</b>	<b>7.353</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>36.350</b>	<b>23.846</b>

## 2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	1. Juli - 30. September		1. Januar - 30. September	
	2006	2005	2006	2005
<b>Umsatzerlöse</b>	33.492	27.452	108.907	85.058
Sonstige betriebliche Erträge	121	3	369	329
Materialaufwand	(26.453)	(22.128)	(85.051)	(67.606)
Rohertrag	7.160	5.327	24.225	17.781
Personalaufwand	(727)	(546)	(2.104)	(1.609)
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	(55)	(37)	(154)	(110)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(5.962)	(4.622)	(17.892)	(13.388)
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)</b>	416	122	4.075	2.674
Finanzaufwand	(17)	(42)	(127)	(69)
Finanzertrag	140	10	184	40
Finanzergebnis (netto)	123	(32)	57	(29)
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	539	90	4.132	2.645
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(194)	(36)	(1.608)	(1.038)
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>345</b>	<b>54</b>	<b>2.524</b>	<b>1.607</b>
<b>Ergebnis pro Aktie in €</b>	<b>0,11</b>	<b>0,01</b>	<b>0,81</b>	<b>0,54</b>

**3. Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung**

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Ausgleichsposten a. d. Währungs-umrechnung	angesammelte Ergebnisse			Summe Eigenkapital
				Gewinnrück-lagen	Bilanzgewinn	insgesamt	
<b>Stand am 1.1.2005</b>	<b>2.999,7</b>	<b>100,3</b>	<b>0,02</b>	<b>199,7</b>	<b>2.448,6</b>	<b>2.648,3</b>	<b>5.748,3</b>
Gezahlte Dividende	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.739,8	-1.739,8	-1.739,8
Währungsumrechnungs-differenzen	0,0	0,0	2,7	0,0	0,0	0,0	2,7
Konzernjahresüberschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	1.606,9	1.606,9	1.606,9
Wandlung der Wandelschuldverschreibung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Minderung Kapitalrücklage durch IPO-Kosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Stand am 30.09.2005</b>	<b>2.999,7</b>	<b>100,3</b>	<b>2,8</b>	<b>199,7</b>	<b>2.315,7</b>	<b>2.515,4</b>	<b>5.618,1</b>

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Ausgleichsposten a. d. Währungs-umrechnung	angesammelte Ergebnisse			Summe Eigenkapital
				Gewinnrück-lagen	Bilanzgewinn	insgesamt	
<b>Stand am 1.1.2006</b>	<b>2.999,7</b>	<b>100,3</b>	<b>1,7</b>	<b>199,7</b>	<b>4.051,1</b>	<b>4.250,8</b>	<b>7.352,4</b>
Gezahlte Dividende	0,0	0,0	0,0	0,0	-3.096,5	-3.096,5	-3.096,5
Verrechnete Zwischendividende	0,0	0,0	0,0	0,0	-330,0	-330,0	-330,0
Währungsumrechnungs-differenzen	0,0	0,0	-0,3	0,0	0,0	0,0	-0,3
Konzernjahresüberschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	2.523,4	2.523,4	2.523,4
Wandlung der Wandelschuldverschreibung	96,8	2.903,4	0,0	0,0	0,0	0,0	3.000,2
Minderung Kapitalrücklage durch IPO-Kosten	0,0	-385,3	0,0	0,0	0,0	0,0	-385,3
<b>Stand am 30.09.2006</b>	<b>3.096,5</b>	<b>2.618,4</b>	<b>1,4</b>	<b>199,7</b>	<b>3.148,0</b>	<b>3.347,7</b>	<b>9.064,0</b>

## 4. Konzern-Kapitalflussrechnung

in T€	1. bis 3. Quartal 2006	1. bis 3. Quartal 2005
Periodenergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	4.075	2.674
Erhaltene Zinsen	184.	40
Gezahlte Zinsen	-127	-69
Gezahlte Ertragsteuern	-1.703	-1.330
Ab-/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	154	110
Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des langfristigen Vermögens	1	0
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-9	-1
Veränderungen der Vorräte	-8.816	-8.054
Veränderungen der Forderungen und sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.356	-5.524
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	13.896	9.526
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.299</b>	<b>-2.628</b>
Investitionen in		
Immaterielle Vermögensgegenstände	-21	-79
Sachanlagen	-207	-94
Finanzanlagen	0	-1.000
Erlöse aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0	13
Erlöse aus dem Abgang von Finanzanlagen	0	-
Einzahlungen aus der Liquidation von Tochterunternehmen	0	-
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-228</b>	<b>-1.160</b>
Minderunge der Kapitalrücklage durch IPO Kosten	-385	
Einzahlungen aus der Begebung einer Wandelschuldverschreibung	0	3.000
Gewährte Darlehen an die Gesellschaft	0	1.100
Gezahlte Dividende der Delticom AG	-3.097	-1.740
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.482</b>	<b>2.360</b>
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	1.589	-1.428
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	0	3
Liquide Mittel am Anfang der Periode	2.105	4.017
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>3.694</b>	<b>2.592</b>

## **5. Anhangangaben und Erläuterungen zum Quartalsabschluss**

### **5.1. Berichtsunternehmen**

Die Delticom-Gruppe verkauft in erster Linie Reifen über das Internet. Die Geschäftsbereiche werden in Großhandel und eCommerce unterteilt. Im Bereich Großhandel werden Reifen von Herstellern, u.a. auch unter eigener Marke, an Großhändler veräußert sowie für den Bereich eCommerce beschafft. Im Bereich eCommerce werden Reifen an Händler, Werkstätten und Endverbraucher über 60 Online-Shops in 28 Ländern in Europa, USA und Kanada sowie Japan (derzeit noch als Testshop) vertrieben.

### **5.2. Grundlagen der Rechnungslegung**

Der vorliegende Quartalsbericht zum 30. September 2006 ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für den Quartalsabschluss stehen im Einklang mit IAS 34, DRS 6 und § 63 der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr angewendet. Der Quartalsbericht beinhaltet neben den Abschlusszahlen auch Anhangserläuterungen zu ausgewählten Abschlussposten. Die erforderlichen erläuternden Anhangangaben sind darauf ausgelegt, eine Erläuterung der Ereignisse und Transaktionen zu geben, die für das Verständnis der Veränderungen der finanziellen Position und Leistungsfähigkeit eines Unternehmens seit dem letzten Jahresabschluss von Bedeutung sind.

### **5.3. Konsolidierungskreis**

Die Delticom-Gruppe besteht aus der Delticom AG mit Sitz in Hannover sowie drei weiteren 100 %-igen Tochtergesellschaften. Neben der in Großbritannien im Online-Reifenhandel tätigen Delticom Tyres Ltd. in Oxford hält Delticom die Anteile an der rumänischen Gesellschaft Netix SRL sowie der Reifendirekt GmbH in Hannover. Die Gesellschaft in Rumänien erbringt gegenüber fremden Unternehmen Dienstleistungen, wie z.B. Callcenter-Services. Die Reifendirekt GmbH in Hannover kauft als Werbeagentur teilweise zu Agenturpreisen für die Delticom-Gruppe Werbung ein.

#### 5.4. Erläuterung zur Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

##### 5.4.1. Umsatzerlöse sowie IPO-Kosten

Der positive Trend des Geschäftsverlaufs ist erhalten geblieben. Der Wachstumstrend wird insbesondere vom Geschäftsbereich eCommerce getragen. Es wurde in den ersten neun Monaten ein Umsatz von rund 108,9 Mio. € erzielt, der damit um 28,0 % über dem Umsatz des entsprechenden Vorjahreszeitraums liegt.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind einmalige Kosten in Höhe von 408 T€ (vorläufig) enthalten, die in indirekter Weise mit dem Börsengang zusammenhängen. Diese Kosten sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten, da es sich nicht um direkt zurechenbare Kosten handelt.

##### 5.4.2. Erläuterung zur Berechnung des Ergebnisses je Aktie

Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie erfolgte gemäß IAS 33. Da keine potenziellen Aktien (Finanzinstrumente und sonstige Vereinbarungen, die deren Inhaber zum Bezug von Stammaktien berechtigen) vorliegen, entfällt eine Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie. Zur Berechnung des Ergebnisses je Aktie wurde als Zähler das Periodenergebnis nach Steuern sowie als Nenner der gewichtete Durchschnitt der Anzahl der im Geschäftsjahr ausgegebenen Stammaktien von 2.999.700 zzgl. der im August 2006 neu begebenen 96.780 Stammaktien (Summe: 3.096.480) verwendet.



### 5.4.3. Segmentkennzahlen

#### Segmentberichterstattung

in T€	1. bis 3. Quartal 2006				1. bis 3. Quartal 2005			
	eCommerce (B2C)	Großhandel (B2B)	Nicht zugeordnet	Konzern	eCommerce (B2C)	Großhandel (B2B)	Nicht zugeordnet	Konzern
Umsatzerlöse	95.343	13.564	0	108.907	68.744	16.314	0	85.058
Sonstige betriebliche Erträge	191	0	178	369	119	75	135	329
Materialaufwand	-72.859	-12.192	0	-85.051	-53.257	-14.349	0	-67.606
<b>Rohhertrag</b>	<b>22.675</b>	<b>1.372</b>	<b>178</b>	<b>24.225</b>	<b>15.606</b>	<b>2.040</b>	<b>135</b>	<b>17.781</b>
Personalaufwand	-862	-282	-960	-2.104	-601	-286	-722	-1.609
Abschreibungen	-66	-44	-44	-154	-46	-32	-32	-110
davon auf Sachanlagen	-44	-44	-44	-132	-33	-32	-32	-97
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-22	0	0	-22	-13	0	0	-13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.593	-489	-1.810	-17.892	-11.948	-853	-587	-13.388
davon Forderungsverluste und Einzelwertberichtigungen	-535	-126	0	-661	-546	-118	0	-664
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern</b>	<b>6.154</b>	<b>557</b>	<b>-2.636</b>	<b>4.075</b>	<b>3.011</b>	<b>869</b>	<b>-1.206</b>	<b>2.674</b>
Finanzergebnis				57				-29
Steuern vom Einkommen und Ertrag				-1.608				-1.038
<b>Konzernergebnis</b>				<b>2.524</b>				<b>1.607</b>

#### Umsätze nach Segmenten und Regionen

in T€	Q3 2006	Q3 2005	Q4 2005	1. Juli - 30. September	
				2006	2005
<b>Segmente</b>					
eCommerce	28.915	21.590	40.411	95.343	68.744
Großhandel	4.577	5.862	3.758	13.564	16.314
Gesamt	33.492	27.452	44.169	108.907	85.058
<b>Regionen</b>					
Deutschland	14.809	13.620	24.813	47.663	41.806
Übriges Europa	15.194	11.065	13.645	47.163	33.142
Schweiz	2.528	2.208	4.397	9.832	8.340
USA, Kanada u. sonstige	961	559	1.315	4.248	1.770
<b>Gesamt</b>	<b>33.492</b>	<b>27.452</b>	<b>44.169</b>	<b>108.907</b>	<b>85.058</b>

## 5.5. Weitere Angaben

### 5.5.1. Investitionen

Es wurden Investitionen in Höhe von 228 T€ getätigt, davon 207 T€ in Sachanlagen und 21 T€ in Immaterielle Vermögensgegenstände. Die wesentlichen Zugänge betrafen den Erwerb von Domains sowie den Bereich der Büro- und Geschäftsausstattung.

### 5.5.2. Gezahlte Dividenden

Im dritten Quartal wurde für das Geschäftsjahr 2005 eine Dividende in Höhe von 1,00 € je Aktie gemäß dem Beschluss der Vorstandssitzung vom 30. August 2006 an die Anteilseigner ausgezahlt.

### 5.5.3. Zahl der Mitarbeiter

Es waren im Durchschnitt des Berichtszeitraumes 59 Arbeitnehmer beschäftigt. Diese Berechnung basiert auf der Anzahl der Beschäftigten unter Berücksichtigung der geleisteten Arbeitsstunden.

### 5.5.4. Aktienbesitz (Director's Holdings)

Die Delticom AG hat zum 30. September 2006 ein eingetragenes Kapital von 3.096.480 Stückaktien.

#### Aktienbestand der Vorstände (Stand per 30. September 2006)

Rainer Binder (indirekter Aktienbesitz über die Binder GmbH)	Dr. Andreas Prüfer (indirekter Aktienbesitz über die Prüfer GmbH)
1.099.907 (35,52%)	1.048.148 (33,85%)

#### Aktienbestand der Aufsichtsräte (Stand per 30. September 2006)

Peter Stappen	Bernhard Schmid	Alan Revie
0	0	129.401

### 5.5.5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des 3. Quartals: Die Delticom Aktie

Die Delticom AG ist an der Frankfurter Börse im Segment „Prime Standard“ zugelassen. Sie wird unter der ISIN DE0005146807 gehandelt. Grundlage für das öffentliche Angebot und die Zulassung der Aktien war der Prospekt vom 16. Oktober 2006 (mit Nachtrag Nr. 1 vom 23. Oktober 2006). Gegenstand des Angebots waren 1.132.610 auf den Namen lautende Stammaktien ohne Nennbetrag mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 1,00 € je Aktie und mit voller Gewinnanteilberechtigung ab dem 1. Januar 2006. Davon stammten 850.000 Aktien aus der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen aus genehmigtem Kapital, die am 25. Oktober 2006 vom Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom selben Tag beschlossen wurde.



## E. Finanzkalender

Februar/März 2007	Bekanntgabe vorläufiger Geschäftszahlen 2006
18. April 2007	Jahresabschluss 2006
23. Mai 2007	Q1-Bericht 2007
Mai 2007	Hauptversammlung 2007
22. August 2007	Q2-Bericht 2007
21. November 2007	Q3-Bericht 2007

**Herausgeber**

Delticom AG  
Alexander Gebler  
Brühlstr. 11  
30169 Hannover  
Deutschland

Tel.: +49 (0)511-93634-899  
e-Mail: [gebler@delti.com](mailto:gebler@delti.com)  
Internet: [www.delti.com](http://www.delti.com)

**Kontakt Investor Relations**

Delticom AG  
Susanne Kindor-d'Unienville  
Chief Information Officer PR/IR  
Brühlstraße 11  
30169 Hannover  
Tel.: +49 (0)511-93634-852  
Fax: +49 (0)511-336116-55  
Fax to mail: +49 (0)89-20808-1024  
e-mail: [kindor@delti.com](mailto:kindor@delti.com)

cometis AG  
Henryk Deter  
Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden  
Tel.: +49 (0)611-205855-13  
Fax: +49 (0)611-205855-66  
e-mail: [deter@cometis.de](mailto:deter@cometis.de)